

**Víctor Sevillano Canicio**



A 2003/ 6322

---

## **Schädel aus Blei?**

**Spaniens Guardia Civil in Geschichte,  
Presse und Literatur (1890–1939)**



**PETER LANG**  
Europäischer Verlag der Wissenschaften

## INHALTSVERZEICHNIS

	Einleitung.....	5
<b>Kapitel 1</b>	<b>Die Entstehung der <i>Guardia Civil</i> und ihrer Doktrin.....</b>	<b>7</b>
1.1	Das Polizeiwesen von den Anfängen bis zum Scheitern der <i>Santa Hermandad</i> .....	7
1.2	Vom atomisierten Polizeiwesen zur Militarisierung des Sicherheitswesens.....	11
1.3	Der Kampf um den Liberalismus.....	15
	1.3.1 Verfassung und Sicherheitsdoktrin von 1812.....	15
	1.3.2 Die Rückkehr des <i>Antiguo Régimen</i> : Die dominante Stellung des Militärapparats.....	20
	1.3.3 Der Militärliberalismus: Das Verhältnis zu den <i>Milicias Nacionales</i> .....	23
	1.3.4 Weitere Versuche zum Aufbau eines staatlichen Polizeiwesens.....	25
1.4	Die Durchsetzung des konservativen Liberalismus und die Gründung der <i>Guardia Civil</i> .....	27
	1.4.1 Die Veränderungen im Staatswesen ab 1824.....	27
	1.4.2 Die Durchsetzung des konservativen Liberalismus militärischer Prägung.....	28
	1.4.3 Die Gründung der <i>Guardia Civil</i> .....	32
1.5	Die <i>Cartilla de la Guardia Civil</i> - das Vademecum des Gendarmen.....	34
1.6	Die ersten Jahrzehnte.....	43
	1.6.1 Die Durchsetzung der zentralstaatlichen Gewalt auf dem Lande.....	43
	1.6.2 Das Scheitern der Durchsetzung der <i>Guardia Civil</i> als ständige Polizei in den Städten.....	44
1.7	Die erste Republik und die Beibehaltung der Militärdoktrin bei den Sicherheitskräften.....	45
1.8	<i>Libro de El Guardia Civil</i> von 1873 als moralische Richtschnur für eine Institution in turbulenten Zeiten.....	47
1.9	Die <i>Guardia Civil</i> im Kampf gegen das Banditentum: Einsatz im Sinne der Staatsraison.....	50
<b>Kapitel 2</b>	<b>Die <i>Guardia Civil</i> in der Restauration. Die mißglückte Integration in die Gesellschaft.....</b>	<b>52</b>
2.1	Die politischen Grundlagen: eine manipulierte konstitutionelle Monarchie.....	52
2.2	Die Verflechtung zwischen <i>Guardia Civil</i> und Militärapparat und das Verhältnis zum Zivilstaat.....	56
2.3	Ländliche Machtstrukturen: Das Kazikentum.....	58
2.4	Die Verarmung der besitzlosen Bevölkerung auf dem Lande.....	59
2.5	Die anarchistische Ideologisierung der Tagelöhner und die Repressionsmechanismen des Staates.....	61
2.6	Der katalanische Anarchismus: staatliche und polizeiliche Repression.....	67
2.7	Die Pressefreiheit: Voraussetzung für die Propagandazüge der Anarchisten gegen die <i>Guardia Civil</i> .....	69

2.7.1	Die Auswirkungen der Folterungen und des Prozesses von Montjuich auf die nationale und internationale Presse.....	72
2.7.2	Der liberale <i>Heraldo de la Guardia Civil</i> : gescheiterter Versuch einer Reform von oben.....	75
2.7.3	Die Polemik um Alcalá del Valle und das Scheitern der liberalen Presse.....	81
2.7.4	Die <i>Ley de Jurisdicciones</i> als Maulkorbgesetz zum Schutz der <i>Guardia Civil</i> .....	89
<b>Kapitel 3</b>	<b>Der Weg der <i>Guardia Civil</i> in die Literatur: erste Beispiele.....</b>	<b>94</b>
3.1	Die <i>Fin de Siglo</i> -Generation und die soziale Kritik.....	94
3.2	Die Sackgasse des literarischen Anarchismus. Die Entfremdung von Urales und Azorín.....	96
3.3	Die Literatur im Dienst der Propaganda. Urales: <i>El castillo maldito</i> .....	98
3.3.1	Die Theaterkonzeptionen Unamunos und Urales.....	98
3.3.2	Scheitern in der Durchsetzung einer politisch-literarischen Ikone.....	100
3.3.2.1	Die Wahl der Textsorte.....	100
3.3.2.2	Struktur und Inhalt.....	101
3.3.2.3	Die verschleierte <i>Guardia Civil</i> .....	103
3.3.2.4	Die Folterszenen.....	105
3.4	Die <i>Guardia Civil</i> in den Kazikenromanen der Jahrhundertwende.....	108
3.4.1	Blasco Ibañez: <i>La bodega</i> .....	109
3.4.2	Baroja: <i>César o nada</i> .....	111
3.4.3	Ciges Aparicio: <i>Villavieja</i> .....	113
3.4.4	Gemeinsamkeiten der Romane.....	116
3.4.5	Die <i>Guardia Civil</i> in den Romanen.....	117
3.4.6	Reflexionen zum Mediensystem: Der Erfolg Urales.....	123
3.4.7	Fazit.....	126
<b>Kapitel 4</b>	<b>Der Zusammenbruch des canovistischen Staatssystems 1917-1923 und die Folgen für das Sicherheitswesen und die Medien.....</b>	<b>127</b>
4.1	Die Auswirkungen der <i>Ley de Jurisdicciones</i> auf die Berichterstattung während der sozialen Unruhen.....	130
4.2	Die <i>Guardia Civil</i> in den anarchistischen Groschenromanen <i>La novela roja</i> .....	135
<b>Kapitel 5</b>	<b>Die Republik: Die verpaßte Reform der <i>Guardia Civil</i>.....</b>	<b>142</b>
5.1	Die Kehrtwende der Republikaner: die Übernahme der Sicherheitsdoktrin der Monarchie.....	142
5.2	Die <i>Guardia Civil</i> in der propagandistischen Auseinandersetzung der antirepublikanischen Parteien.....	145
5.3	Anarchistische Aufstände und <i>Guardia Civil</i> : Von <i>Castilblanco</i> bis <i>Casas Viejas</i> .....	149
5.4	Der anarchistische Aufstand von <i>Casas Viejas</i> und die politischen Folgen für die Republik.....	154

<b>Kapitel 6</b>	<b>Die Auseinandersetzung mit der <i>Guardia Civil</i> im Literaturbetrieb der 20er und 30er Jahre.....</b>	<b>158</b>
6.1	Von der Avantgarde zur Sozialliteratur.....	158
6.1.1	Der avantgardistische Diskurs um 1920 und sein Bezug zur sozialen Realität.....	159
6.1.2	Ortega programmatische Schriften <i>La deshumanización del arte</i> und <i>Ideas sobre la novela</i> .....	161
6.1.3	Lorca Granada: Zwischen <i>Cante Jondo</i> , <i>Andalucismo</i> -Debatte und anarchistischen Aufständen.....	164
6.1.4	Avantgarde und kulturelle Identität: die Suche Lorca nach einer eigenen Synthese.....	168
6.1.5	Grundkonzeption des Zigeuner- <i>Guardia Civil</i> Gegensatzpaares: Die <i>Escena del teniente coronel de la Guardia Civil</i> . Die Metapher als Waffe.....	172
6.1.6	Zigeuner und <i>Guardia Civil</i> im <i>Romancero Gitano</i> .....	177
6.1.6.1	Antoñito el Camborio.....	178
6.1.6.2	<i>Romance de la Guardia Civil española</i> .....	182
6.1.7	Zigeuner, Kosmos und <i>Guardia Civil</i> : Techniken der Extemporalisierung.....	187
6.1.8	Lorca Zigeuner: Ein kurzer Blick in die Geschichte.....	190
6.1.9	Fazit zu Lorca.....	193
6.2	Der Bruch mit dem <i>arte puro</i> . Díaz Fernández: <i>El nuevo romanticismo</i> .....	193
6.3	Der sozialistische Realismus Arconadas.....	197
6.3.1	Arconada: <i>Los pobres contra los ricos</i> . Die <i>Guardia Civil</i> als ideologischer Feind.....	201
6.3.2	Arderius: <i>Campeños</i> .....	214
6.4	Die <i>Guardia Civil</i> aus sozialistischer Sicht - Benavides <i>Un hombre de treinta años</i> .....	220
6.5	Die <i>Guardia Civil</i> als einzig verlässliche und verantwortungsvolle Kraft. Garcitoral: <i>El crimen de Cuenca</i> .....	230
<b>Kapitel 7</b>	<b>Ramón J. Sender und die Gewaltfrage.....</b>	<b>236</b>
7.1	Skizze zu Leben und politischer Konzeption Senders in den 30er Jahren.....	236
7.2	Merkmale seiner Romane im Vergleich zu anderen Autoren seiner Generation.....	239
7.3	<i>Siete domingos rojos</i> .....	241
7.3.1	Die Widersprüchlichkeit der Helden.....	241
7.3.2	Die Polizeikräfte und die <i>Guardia Civil</i> . Der Rückgriff auf Urales.....	248
7.4	<i>Casas Viejas</i> : Genese und propagandistische Absicht.....	250
7.5	<i>El lugar del hombre</i> .....	258
7.5.1	Die geschichtlichen Ereignisse in der Presse: Möglichkeiten und Grenzen der primoriveristischen Zensur.....	258
7.5.2	Der Ruf nach einer neuen Humanität: die Frage nach Gewalt und Gegengewalt.....	263

<b>Kapitel 8</b>	<b>Zusammenfassung.....</b>	<b>272</b>
	<b>Literaturverzeichnis.....</b>	<b>281</b>